



# HEIDENHAIN



**Functional  
Safety**

Produktinformation

## **ECN 1325 EQN 1337**

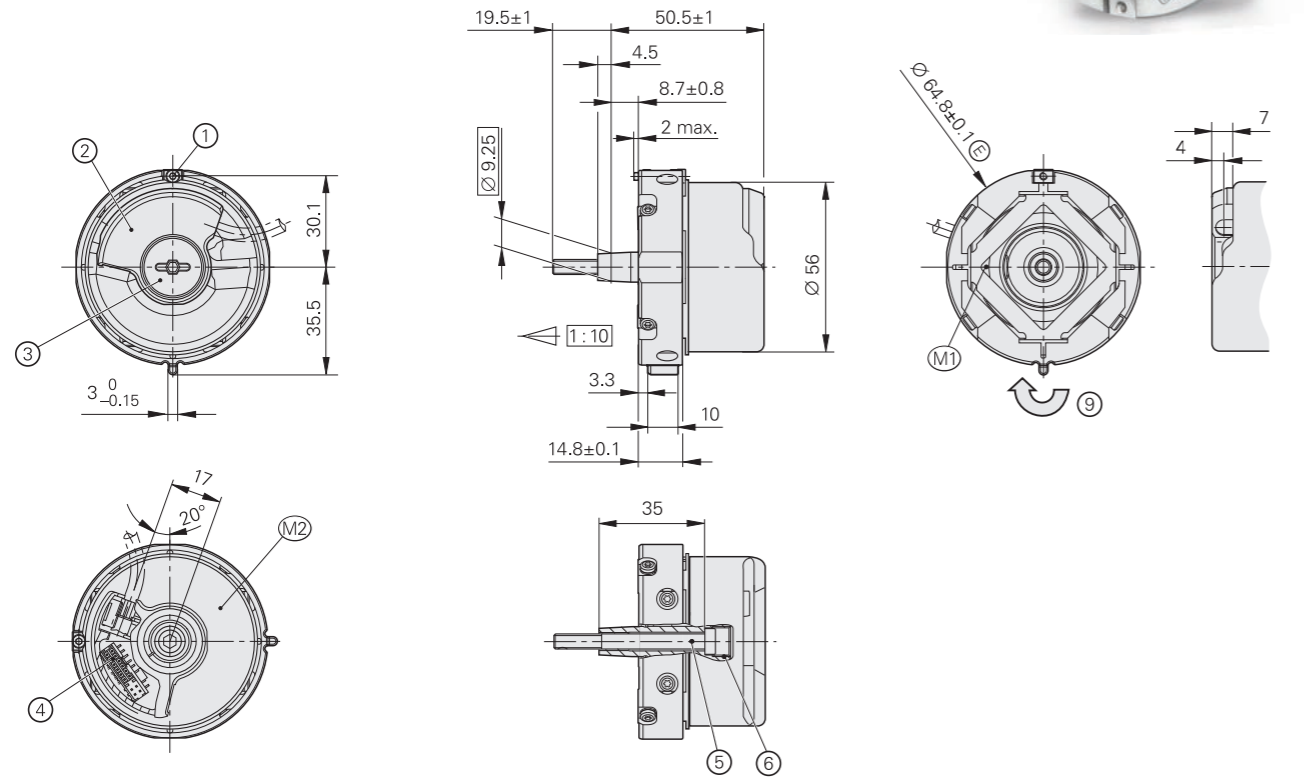
Absolute Drehgeber  
mit Konuswelle für  
sicherheitsgerichtete  
Anwendungen

für HMC 2  
Verbindungstechnik

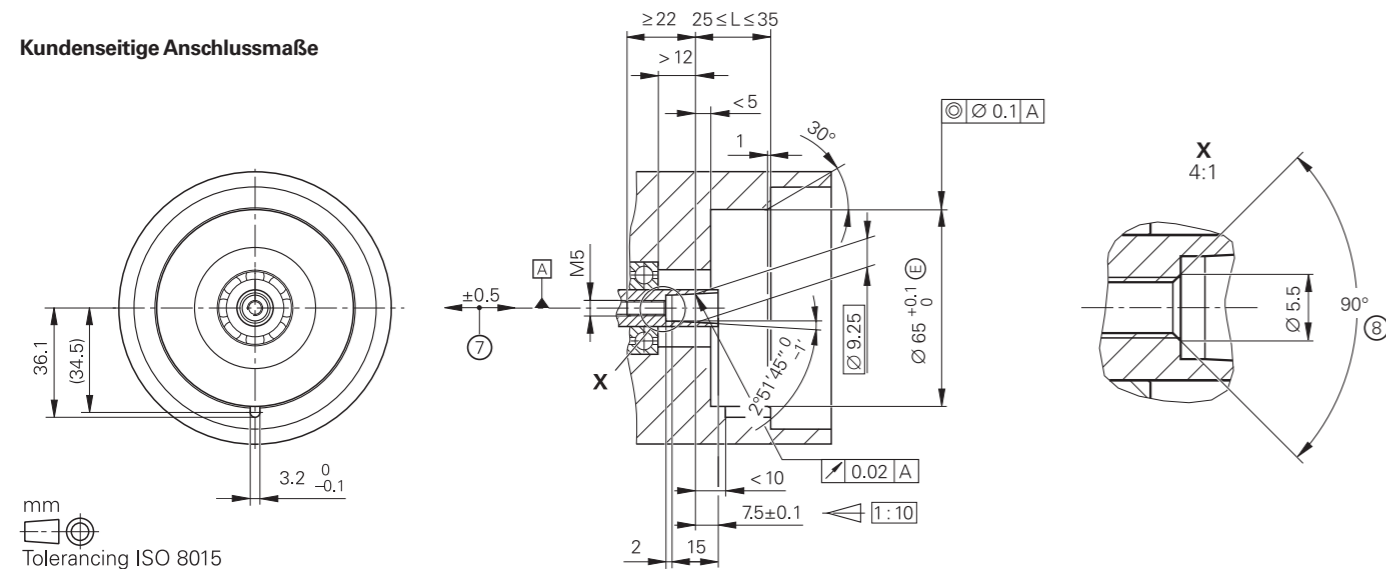
# ECN 1325, EQN 1337

Drehgeber für absolute Positionswerte mit sicherer Singleturn-Information

- Einbaudurchmesser 65 mm
- Spreizringkupplung 07B
- Konuswelle 65B



## Kundenseitige Anschlussmaße



mm  
Tolerancing ISO 8015  
ISO 2768:1989-mH  
≤ 6 mm: ±0.2 mm

- ☐ = Lagerung Kundenwelle
- M1 = Messpunkt Arbeitstemperatur
- M2 = Messpunkt Vibration siehe D741714
- 1 = Klemmschraube für Kupplungsring SW2, Anzugsmoment 1.25 Nm -0.2 Nm
- 2 = Gussdeckel
- 3 = Verschlusschraube SW3 und SW4, Anzugsmoment 5 Nm +0.5 Nm
- 4 = Stiftleiste 16-polig (12+4-polig)
- 5 = Schraube DIN 6912 – M5x50 – 08.8 – MKL SW4, Anzugsmoment 5 Nm +0.5 Nm
- 6 = Abdrückgewinde M10
- 7 = Ausgleich von Montagetoleranzen und thermischer Ausdehnung, keine dynamische Bewegung zulässig
- 8 = Fase am Gewindeanfang obligatorisch für stoffschlüssige Losdrehung
- 9 = Drehrichtung der Welle für steigende Positionswerte

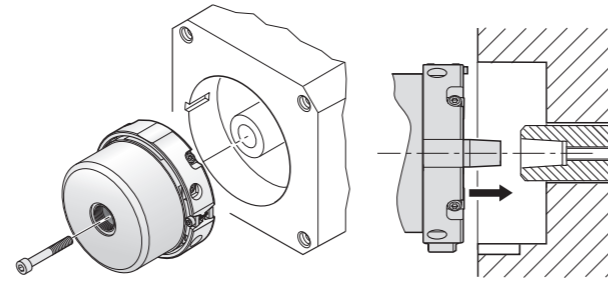
Technische Daten	ECN 1325 – Singleturn	EQN 1337 – Multiturn
<b>Funktionale Sicherheit</b> für Anwendungen bis	Als Eingebersystem für Überwachungs- und Regelkreisfunktionen • SIL 2 nach EN 61508 (weitere Prüfgrundlage: IEC 61800-5-3) • Kategorie 3, PL d nach EN ISO 13849-1:2015 Sicher im Singleturn-Bereich	
PFH <sup>1)</sup>	≤ 20 · 10 <sup>-9</sup> (Wahrscheinlichkeit eines gefahrbringenden Ausfalls pro Stunde)	
Sichere Position <sup>2)</sup>	Gerät: ±2,12° (sicherheitsrelevanter Messschritt: SM = 0,7°) mechanische Ankopplung: ±2° (Fehlerrückmeldung für das Lösen von Wellen- und Statorankopplung, ausgelegt für Beschleunigungen ≤ 300 m/s <sup>2</sup> )	
<b>Schnittstelle</b>	EnDat 3	
Bestellbezeichnung	E30-R2	
Positionswerte/U	33554432 (25 bit)	
Umdrehungen	–	4096 (12 bit)
XEL.time HPFout Datenrate	≤ 11 µs bei 12,5 Mbit/s; ≤ 8,2 µs bei 25 Mbit/s	
<b>Systemgenauigkeit</b>	±20"	
<b>Elektrischer Anschluss</b>	Platinenstecker: 16-polig (12+4-polig); mit Anschluss für externen Temperatursensor <sup>3)</sup>	
Kabellänge	bei 12,5 Mbit/s ≤ 100 m; bei 25 Mbit/s ≤ 40 m	
Versorgungsspannung	DC 4 V bis 14 V (empfohlen: 12 V)	
Leistungsaufnahme <sup>4)</sup> (maximal)	bei 4 V: ≤ 700 mW; bei 14 V: ≤ 750 mW	bei 4 V: ≤ 800 mW; bei 14 V: ≤ 850 mW
Stromaufnahme (typisch)	bei 12 V: 30 mA (ohne Kommunikation)	bei 12 V: 40 mA (ohne Kommunikation)
<b>Welle</b>	Konuswelle Ø 9,25 mm; Konus 1:10 (65B)	
Drehzahl	≤ 15000 min <sup>-1</sup>	≤ 12000 min <sup>-1</sup>
Anlaufdrehmoment bei 20 °C	≤ 0,01 Nm	
Trägheitsmoment Rotor	2,6 · 10 <sup>-6</sup> kgm <sup>2</sup>	
Winkelbeschleunigung Rotor	≤ 1 · 10 <sup>5</sup> rad/s <sup>2</sup>	
Eigenfrequenz der Statorkupplung	1800 Hz (typisch)	
Axialbewegung Antriebswelle	≤ ±0,5 mm	
<b>Vibration</b> 55 Hz bis 2000 Hz <b>Schock</b> 6 ms	≤ 300 m/s <sup>2</sup> (EN 60068-2-6); 10 Hz bis 55 Hz wegkonstant 4,9 mm peak to peak ≤ 2000 m/s <sup>2</sup> (EN 60068-2-27)	
<b>Arbeitstemperatur</b>	-40 °C bis 115 °C	
<b>Ansprechschwelle</b> Fehlermeldung Temperaturüberschreitung	125 °C (Messgenauigkeit des internen Temperatursensors: ±1 K)	
<b>Relative Luftfeuchte</b>	≤ 93 % (40 °C/21 d gemäß EN 60068-2-78); Kondensation ausgeschlossen	
<b>Schutzart</b> EN 60529	IP40 (siehe Isolation unter <i>Elektrische Sicherheit</i> im Prospekt <i>Schnittstellen von HEIDENHAIN-Messgeräten</i> ; Verschmutzung durch eindringende Flüssigkeiten muss vermieden werden)	
<b>Masse</b>	≈ 0,3 kg	
<b>Identnummer</b>	ID 1296522-01/-53 <sup>6)</sup>	ID 1296523-01/-53 <sup>6)</sup>

<sup>1)</sup> Einsatzhöhe ≤ 2000 m über NN (≤ 6000 m über NN auf Anfrage)  
<sup>2)</sup> Nach Positionswertvergleich können in der nachfolgenden Elektronik weitere Toleranzen auftreten (Hersteller kontaktieren)  
<sup>3)</sup> Siehe *Temperaturmessung in Motoren* im Prospekt *Messgeräte für elektrische Antriebe*

<sup>4)</sup> Siehe *Allgemeine elektrische Hinweise* im Prospekt *Schnittstellen von HEIDENHAIN-Messgeräten*  
<sup>5)</sup> Gültig nach Norm bei Raumtemperatur; bei Arbeitstemperatur gelten bis 100 °C: ≤ 300 m/s<sup>2</sup>; bis 115 °C: ≤ 150 m/s<sup>2</sup>  
<sup>6)</sup> Auf Anfrage in Sammelverpackung

# Montage

Die Konuswelle des Drehgebers wird auf die Antriebswelle geschoben und mit einer Zentralschraube befestigt. Dabei ist besonders darauf zu achten, dass das Formschlusselement der Statorkupplung sicher in die entsprechende Nut der Kundenaufnahme eingreift. Es ist eine Schraube mit stoffschlüssiger Losdrehesicherung zu verwenden (siehe *Montagezubehör*). Die Statorkupplung wird in einer Aufnahmebohrung mit Hilfe einer axial festziehbaren Schraube geklemmt.



### Weitere Informationen:

Für die Auslegung des kundenseitigen Anbaus gelten für die Kundenwelle die Materialangaben für Stahl, für den Kundenstator die Materialangaben für Aluminium.

Beachten Sie auch die weiteren Werkstoffeigenschaften im Prospekt *Messgeräte für elektrische Antriebe* ID 208922-xx.

## Montagezubehör

### Schrauben

Schrauben (Zentralschraube, Befestigungsschrauben) sind nicht im Lieferumfang enthalten und können separat bestellt werden.

ECN 1325, EQN 1337	Schrauben <sup>1)</sup>	Losgröße
Zentralschraube zur Wellenbefestigung	DIN 6912-M5x50-8.8-MKL ID 202264-54	10 oder 100 Stück

<sup>1)</sup> Mit Beschichtung für stoffschlüssige Losdrehesicherung

Bitte beachten Sie die Hinweise zu den Schrauben von HEIDENHAIN im Prospekt *Messgeräte für elektrische Antriebe*, Kapitel *Allgemeine mechanische Hinweise* unter *Schrauben mit stoffschlüssiger Losdrehesicherung*.

### Montagehilfe

Zur Vermeidung von Kabelbeschädigungen die Montagehilfe zum Anstecken und Abziehen der Kabelbaugruppe verwenden. Die Abziehkraft darf nur am Stecker und nicht an den Adern wirken.

ID 1075573-01



### EnDat 3-Adapter (SA 1210)

Adapter zum Anschluss des Messgeräts mit EnDat 3 (E30-R2) an das PWM 21

ID 1317260-01



Weitere Montagehinweise und Montagehilfen siehe *Montageanleitung* und Prospekt *Messgeräte für elektrische Antriebe*. Der Anbau kann mit PWM 21 und ATS-Software geprüft werden.


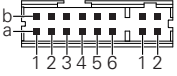




# Integrierte Temperatursauswertung

Dieser Drehgeber verfügt über einen in der Messgeräte-Elektronik integrierten internen Temperatursensor und eine Auswerteschaltung für einen externen Temperatursensor. In beiden Fällen wird der jeweilige digitalisierte Temperaturwert rein seriell über das EnDat-Protokoll übertragen. Es ist zu beachten, dass die Temperaturerfassung und -übertragung in beiden Fällen nicht sicher im Sinne der Funktionalen Sicherheit erfolgt. In Bezug auf den internen Temperatursensor (FID 0x21 SENSOR\_TEMP\_INT) unterstützt der Drehgeber eine zweistufige kaskadierte Signalisierung einer Temperaturüberschreitung. Diese besteht aus einer EnDat-Warnung und einer EnDat-Fehlermeldung. Entsprechend der EnDat-Spezifikation wird bei Erreichen der Warnschwelle für die Temperaturüberschreitung des internen Temperatursensors eine EnDat-Warnung (HPF.STATUS.W „Warnungs-Sammelbit“) ausgegeben. Zusätzlich wird im LPF mit der FID=ERRMSG das Bit 26 (W10) „Temperaturwarnschwelle überschritten“ gesetzt. Diese Warnschwelle für den internen Temperatursensor ist im Parameter SET.tempWarnLevel abgelegt und kann individuell eingestellt werden. Bei Auslieferung des Messgeräts ist hier ein gerätespezifischer Defaultwert hinterlegt. Die durch den internen Temperatursensor gemessene Temperatur liegt um einen geräte- und applikationsspezifischen Betrag höher als die Temperatur, die sich am Messpunkt M1 gemäß Anschlussmaßzeichnung einstellt.

Der Drehgeber weist eine weitere, allerdings nicht einstellbare Ansprechschwelle für die EnDat-Fehlermeldung (HPF.STATUS.F „Fehler-Sammelbit“) auf. Zusätzlich wird im LPF mit der FID=ERRMSG das Bit 8 (A8) „Zulässige Umgebungsbedingungen überschritten“ gesetzt. Diese Ansprechschwelle ist geräteabhängig und wird in den Technischen Daten angegeben. Es wird empfohlen, die Warnschwelle applikationsabhängig so einzustellen, dass sie um einen ausreichenden Betrag unterhalb der Ansprechschwelle für die EnDat-Fehlermeldung Temperaturüberschreitung liegt. Maßgeblich für den bestimmungsgemäßen Gebrauch des Messgeräts ist die Einhaltung der auf den Messpunkt M1 bezogenen Arbeitstemperatur.

# Elektrischer Anschluss

## Anschlussbelegung

Platinenstecker, 16-polig (12+4-polig)				
 12		 4		
	Spannungsversorgung/serielle Datenübertragung		sonstige Signale	
 12	<b>2b</b>	<b>5a</b>	/	/
 4	/	/	<b>1a</b>	<b>1b</b>
	<b>P_SD+</b> <sup>1)</sup>	<b>P_SD-</b> <sup>1)</sup>	<b>T+</b> <sup>2)</sup>	<b>T-</b> <sup>2)</sup>
	violett	gelb	braun	grün

<sup>1)</sup> Spannungsversorgung und Daten: P\_SD+ beinhaltet U<sub>P</sub> (Spannungsversorgung); P\_SD- beinhaltet 0 V

<sup>2)</sup> Anschlüsse für externen Temperatursensor; Auswertung optimiert für KTY 84-130, PT 1000 und weitere;  
(siehe *Temperaturmessung in Motoren* im Prospekt *Messgeräte für elektrische Antriebe*)

Nicht verwendete Pins oder Adern dürfen nicht belegt werden!

## HEIDENHAIN

**DR. JOHANNES HEIDENHAIN GmbH**

Dr.-Johannes-Heidenhain-Straße 5

**83301 Traunreut, Germany**

☎ +49 8669 31-0

☎ +49 8669 32-5061

✉ info@heidenhain.de

[www.heidenhain.com](http://www.heidenhain.com)

Mit Erscheinen dieser Produktinformation verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit. Für Bestellungen bei HEIDENHAIN ist immer die zum Vertragsabschluss aktuelle Fassung der Produktinformation maßgebend.



### Weitere Informationen:

Für die bestimmungsgemäße Verwendung sind die Angaben in folgenden Dokumenten einzuhalten:

- Betriebsanleitung

1380033-xx

Weitere Informationen zu EnDat 3 finden Sie unter [www.endat.de](http://www.endat.de)

Prospekte und Produktinformationen finden Sie unter [www.heidenhain.de](http://www.heidenhain.de)